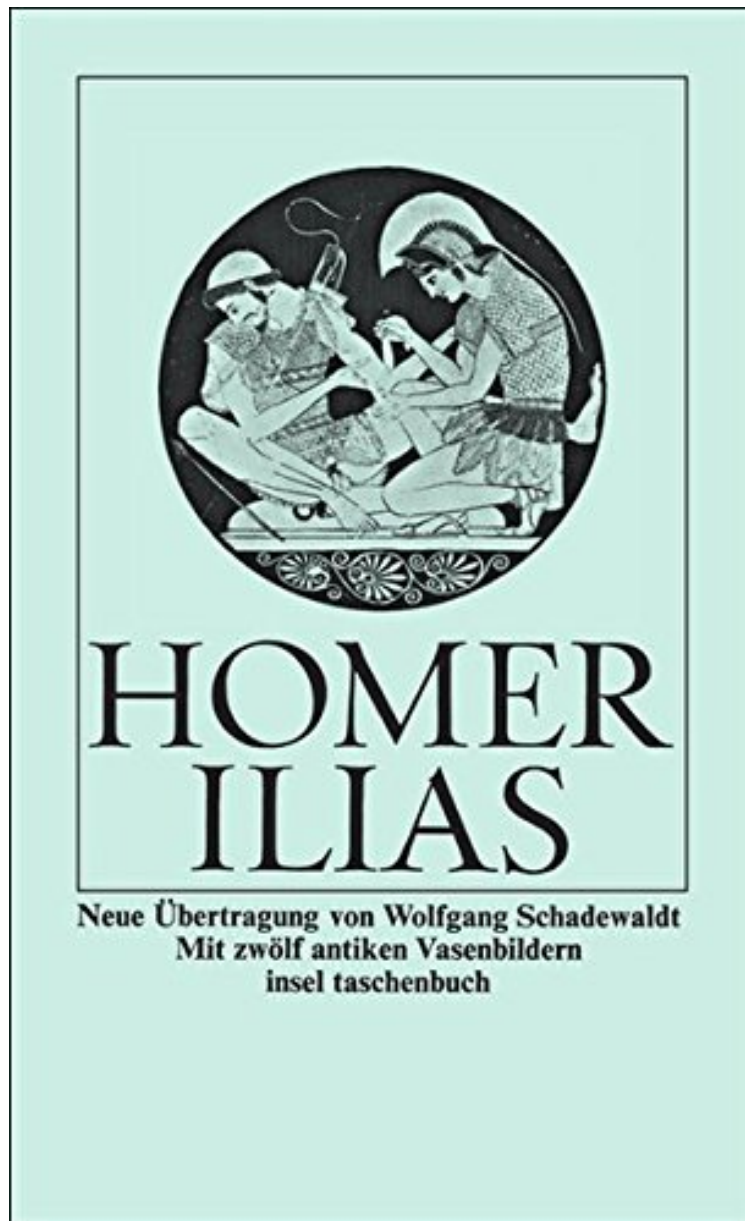


(Read download) Ilias

Ilias

Von Homer

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #67244 in BcherVerffentlicht am: 1992Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.01 x .55b x 4.37l, Einband: Taschenbuch432 Seiten | File size: 15.Mb

Von Homer : Ilias before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ilias:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch Top, Kindle Version FlopVon S. C.Es ist toll einen Klassiker umsonst zu bekommen ... aber bersetzung und Format

auf dem Kindle passen leider gar nicht. Von daher ein netter Einstieg ... aber wie so oft: Umsonst ist nicht gut0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Wunder wird Homer immer noch gelesen. Von Herr Klarsicht Denn es ist ein fantastischer Epos. Ich hatte zuvor noch nie so etwas gelesen. Nunja, ich habe einige historische Bcher gelesen ber Griechenland und vor allem Mesopotamien so dass ich unweigerlich auch auf das Enuma Elisch und das Gilgamesch-Epos traff, doch betrifft Homer mit der Ilias an Poesie und Detailverliebtheit alles mir bekannte in der Richtung. Nachdem ich nun fertig bin mit dieser Erzhlung, die eigentlich nur von einer Schlacht handelt, freue ich mich auf die Odyssee. Ich habe die Odyssee aber nicht von Wolfgang Schadewaldt, so hoffe ich, dass ich nicht zu sehr abgeschreckt werde von einem anderen bersetzungsstyl. Schadewaldt erwht zwar selber am Schluss des Buches, dass die Hexameter Verserzhlung der Griechen vllig anders aussieht wie die der deutschen Sprache, doch da ich persnlich gerade gar nichts mit Hexameter anfangen kann, ist eine Beurteilung ob seine Abweichung davon gut oder schlecht ist eher nicht wirklich objektiv zu handhaben. Im Grossen und Ganzen hat mir dieses Buch gefallen. Es ist eine brutale Geschichte (ja gut was will man auch vom Krieg erwarten), die aber auch von Liebe, Trauer und Mut handelt und ich finde Schadewaldt UND Homer haben das sehr deutlich und eindrecklick dem Leser berbracht, so das ich mitgefht habe. Was ich persnlich schade fand ist, dass die Gtter der alten Griechen nicht so oft zu Wort kamen, wie ich zuvor gedacht htte. Das war auch mein eigentlicher Grund zum Kauf der Ilias, das erforschen der Gtterwelt aus dem alten Griechenland. Doch es hat sich im Endeffekt trotzdem gelohnt, sich durch diesen Schinken durchzubeissen. Es muss fantastisch gewesen sein, das Original in griechisch zu hren und vor allem zu verstehen. Ich fand auch die Fotos von Vasen und Trinkschalen in der Mitte des Buches interessant. Viel mehr 'Schwung' htte es dem Buch aber gebracht, htte man nach jedem Gesang (Kapitel), von denen es brigens 24 gibt) je 2-3 Bilder von solchen Objekten gezeigt worden wren. Ich kann aber jedem empfehlen dieses Buch einfach mal zu lesen, denn es nur dann versteht man, warum dieses Epos ber 2700 Jahre berdauert hat und immer noch die Fantasie und Begriffsursprnge festlegt auch fr die moderne Zeit, siehe trojanisches Pferd. Wobei das trojanische Pferd in der Ilias, zu meinem Erstaunen, nicht erwht wird und auch die Zerstrung der Stadt hier keine Beachtung fand. Fr 10 Euro (Stand Mai 2014) erhlt man hier ein gelungenes und spannendes Taschenbuch, welches man einfach gelesen haben muss! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorsicht mit der bersetzung! Von Moritz Gruber Drei Sterne gibt's als Kompromi. Die Ilias ist sicherlich ein groartiges Werk (ich habe sie noch nicht durchgelesen, wenn ich auch z. B. mit der Schwabschen Nacherzhlung vertraut bin). Fr den Fachmann mag - vielleicht - auch Herrn Schadewaldts bersetzung durchaus ihre Qualitten haben, mag - vielleicht - der Verzicht auf Hexameter andere Dinge ermöglichen, die es fr den Fachmann wert sind. Besagter Fachmann kann aber vermutlich ohnehin Griechisch, nur mal so nebenbei. Bleibt jemand wie ich, der das Werk zum Genu lesen will und zur Selbstbildung. Und der, ich gebe es ja zu, sich mit den Details der bersetzung beim Kauf nicht befatt hat, weil er, Naivitt hoch drei, nicht dachte, da er das mte. Und da, mit Verlaub: Tut man sich ein Epos von vierundzwanzig Gesngen an, wenn die *in freien Rhythmen* sind? Wenn, was noch hinzukommt, man sagen-wir-einmal aus dem Lateinunterricht oder auch deutschen literarischen Werken durchaus mit dem Hexameter vertraut ist und andauernd denkt, mit hier ein Wrtchen einfgn, dort ein Vokalchen mit Apostroph auslassen htte man den Vers jetzt auch *richtig* machen knnen? Das fngt am Anfang schonmal an: "Den Zorn singe, Gttin, des Peleus-Sohns Achilleus" steht da. Und man denkt sich so: "aah, warum steht da nicht 'Singe den Zorn, o Gttin, des Peleiden' oder von mir aus 'Peleus-Sohnes Achilleus'". Weiter: "Der Atreus-Sohn, der Herr der Mnner und der gttliche Achilleus" [ein "sich" steht im Vers davor] Und man denkt sich so: "aah, warum denn nicht 'Sich der Atrid', der Herr der Mnner, und gttlich Achilleus". Lesevergnngen ist das nicht. Dann mu halt doch wieder die Vo-bersetzung her, auch wenn hier in den Kommentaren diese einige fr altertmlich halten; der Rhythmus jedenfalls geht wesentlich zum Epos-Erlebnis dazu. (Damit will ich brigens nichts gegen mgliche Versuche sagen, das ganze in Alexandriner oder gar in jambische Reimverse zu bertragen, wenn man findet, da das der Zielsprache angemessener ist. Nur freie Rhythmen sind eben etwas vllig anderes als fixe Hexameter - die sich brigens im Deutschen, verglichen mit anderen Sprachen, recht leicht bilden lassen, wenn man der etablierten bereinkunft folgt, viele Silben als ancipia zu betrachten.)

Pressestimmen-Nachdem die Ilias die Menschen durch die Beirrung von Zorn und Leidenschaft getrieben und in Folge davon durch Not und Tod hindurchgejagt hat, endet sie schlie"lich in dem menschlichen Bewu"tsein der gemeinsamen Ausgesetztheit... In seiner Ilias hat Homer in dieser Tragik zum Beginn Europas ein gro"es Mahnmal aufgestellt.- (Wolfgang Schadewaldt) Kurzbeschreibung Die Ilias behandelt das Gedicht vom Troischen Krieg, und zwar Kriege und Kmpfe in fast ununterbrochener Folge. Sie ist aber kein kriegerisches Epos. Die Ilias handelt von Helden und ihren Schicksalen, ist aber kein heldisches Epos. ber den Autor und weitere Mitwirkende Homer wurde vermutlich im 8. Jahrhundert v. Chr. geboren, um seinen Geburtsort herrscht allerdings Uneinigkeit, so beanspruchen Smyrna, Athen, Ithaka und andere Stdte Herkunftsort des legendenumwobenen Dichters zu sein. ber das Leben und Wirken den groen Epiker gibt es aber keine gesicherten Angaben, verlssliche Quellen sind nicht berliefert. Die groen Epen Ilias und Odyssee werden ihm zugeschrieben, es wird jedoch auch immer wieder angezweifelt, ob diese tatschlich von einer

einzig Person verfat wurden. Sein Einflu und Ruhm waren im Gegensatz dazu schon in der Antike unangefochten. Homers Epen spielten in der Literaturgeschichte immer wieder eine groe Rolle fr Schriftsteller aller Epochen, die bekanntesten darunter sind sicherlich Shakespeare und James Joyce, der den mythischen Stoff im Ulysses aufgriff. Homer starb wahrscheinlich auf Ios.